

Hannover Messe 2018, Halle 9, Stand D35

Digitaler Assistent für den Instandhalter

- **Comos Mobile Operations App erleichtert Anlagen-Instandhaltung**
- **Einfach und intuitiv zu bedienende Oberfläche**
- **Redlining-Funktion ermöglicht das Editieren von Dokumenten im Feld**
- **Anlagendaten stets verfügbar und einfach aktualisierbar**

Siemens bietet Instandhaltern von Anlagen aus der Prozessindustrie mit der Comos Mobile Operations App eine neue mobile Unterstützung für die Durchführung von Wartungsarbeiten und das Management von Störmeldungen im Feld. Die intuitiv und einfach zu bedienende Oberfläche der App ist übersichtlich in die zwei Bereiche Maintenance (Wartung) und Events (Ereignisse/Störfälle) aufgeteilt. Die Redlining-Funktion der App ermöglicht das direkte Bearbeiten von Dokumenten durch Editieren und Hinzufügen von Informationen – das verkürzt die Reaktionszeiten. Die App ist an das Asset Information Management System Comos angebunden, so dass der Nutzer stets auf alle Anlagendaten zugreifen kann. Über die App eingespielte Informationen wiederum werden mit Comos synchronisiert.

Über den Homescreen gelangt der Instandhalter unter dem Reiter Maintenance direkt in seine Arbeitspakete. Dort sind die anstehenden Wartungstätigkeiten aufgelistet, inklusive weiterer Details, wie beispielsweise benötigtes Material, Wartungsunterlagen und Informationen zum Equipment. Unter dem Reiter Events meldet der Instandhalter Störungen der Anlage. Diesen Störungen kann er Titel, Bezeichnung und Priorität zuweisen. Jedes Ereignis wird mit einem Datums- und Zeitstempel versehen und kann gezielt zur weiteren Verfolgung an eine bestimmte Person adressiert werden. Über die Pinning-Funktion kann der Anwender individuell Arbeitspakete aus der App mit seinem Homescreen verknüpfen und so besonders schnell darauf zugreifen. Durch die Synchronisation mit dem Asset Management System Comos stehen dem Instandhalter stets alle aktuellen

Anlagendaten zur Verfügung. Zudem werden die Informationen in Comos als einheitliches System zur Datenhaltung und der Datenbestand des digitalen Zwillings der Anlage somit einfach und schnell aktuell gehalten. Über die Redlining-Funktion können Anwender im Feld Änderungen oder Auffälligkeiten der Ist-Anlagenzustände multimedial mittels Text, Foto und Video dokumentieren. Eine konsistente und durchgängige digitale Datenhaltung bis ins Feld und zurück ist damit sichergestellt. Auf diese lückenlose und einfache Dokumentation des Anlagenzustands können auch Techniker und Ingenieure, die nicht im Feld sind, zugreifen. Für das einfache Erkennen von Assets im Feld ist es möglich, die Objekte mittels QR-Code- oder RFID-Scanner zu erfassen. Die App verfügt über ein mehrstufiges Sicherheitskonzept und kann auch in Umgebungen ohne Internetverbindung genutzt werden. Die Branchen, die von der neuen App profitieren, sind vor allem Industrien aus den Bereichen Wasser und Abwasser, Chemie, Pharma, Öl- und Gas sowie der Energieversorgung.



Siemens bietet Instandhalten von Anlagen aus der Prozessindustrie mit der Comos Mobile Operations App eine neue Möglichkeit zur mobilen Unterstützung für die Durchführung von Wartungsarbeiten und das Management von Störmeldungen im Feld.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018020180PDDE

Weitere Informationen zu Comos Mobile Operations finden Sie unter

<http://w3.siemens.com/mcms/plant-engineering-software/de/Seiten/Default.aspx>

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2018 finden Sie unter

www.siemens.de/hannovermesse und www.siemens.com/presse/hm18

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyne Kadel

Tel.: +49 (0)211 6916-1003; E-Mail: evelyne.kadel@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.